

# Sparx 18 RGBW

## Allgemein

LED-basiertes Movinghead Washlight mit insgesamt 37 Stück Hochleistungs-LEDs mit 40 Watt jeweils pro LED mit einem roten, blauen, grünen und weißen Chip bestückt. Aufgrund der optischen Eigenschaften soll der Scheinwerfer sowohl als Beamscheinwerfer zur Effektbeleuchtung, als auch als Washlight zur Ausleuchtung genutzt werden können.

## Lichtquelle standard

Der Scheinwerfer soll über eine Bestückung RGBW Multichip-LEDs mit je 40W verfügen. Als LED-Hersteller ist nur ein renommierter Hersteller, der Premium-Qualität liefert, zulässig. Der Scheinwerfer soll mindestens 23.000 Lumen erzeugen.

## Lichtquelle optional als HCRI

Der Scheinwerfer soll über eine Bestückung RGBY Multichip-LEDs mit je 40W verfügen. Als LED-Hersteller ist nur ein renommierter Hersteller, der Premium-Qualität liefert, zulässig. Der Scheinwerfer soll mindestens 19.000 Lumen erzeugen.

## Ansteuerung

Die Ansteuerung erfolgt über DMX512. Die Ansteuerung soll sowohl über Kabel, wie auch über ein serienmäßig eingebautes Funk-DMX genutzt werden können. Ebenfalls soll ein W-Lan/Bluetooth-Modul zur Steuerung des Scheinwerfers integriert sein. Die Ansteuerung des LED-Moduls soll in mindestens zwei unterschiedlichen Ansteuerkurven (linear und exponentiell) möglich sein. Pan/Tilt und die Farbmischung sollen in 16bit angesteuert werden können. Der Dimmer muss von 0-100% absolut stufenlos und farbtreu arbeiten. Ein Farbkorrekturkanal muss vorhanden sein, der frei mit anderen Farbkanälen kombinierbar sein soll. Ein „Einglimmen“ wie bei einem Halogenleuchtmittel soll möglich sein und der Scheinwerfer soll über voreingestelltes Weiß in unterschiedlichen Farbtemperaturen verfügen.

Der Scheinwerfer soll über eine umfangreiche Effektbibliothek verfügen. Makros für Waber- und Flackereffekte sind erwünscht. Außerdem sollen die LEDs auch einzeln angesteuert werden können. Zur Anpassung an unterschiedliche Kamera-Systeme sollen über DMX/RDM verschiedene Wiederhol-Frequenzen für die LED's gewählt werden können.

## Optisches System

Anforderungen an die optischen Eigenschaften des Scheinwerfers sind ein klar definierter Lichtstrahl mit sehr wenig Streulichtanteil und einem minimalen Abstrahlwinkel von 3° und einem maximalen Abstrahlwinkel von 70°. Die Linsen sollen einen runden Lichtaustritt ergeben. Der Zoom soll als Doppelzoom mit 2 getrennten steuerbaren Zoombereichen ausgestattet sein. Diese Bereiche sollen ringförmig getrennt angesteuert werden können. Es soll die Möglichkeit bestehen einen optionalen Beamshape zu montieren. Dieser soll dazu dienen aus dem runden Lichtaustritt einen ovalen/rechteckigen Lichtaustritt zu gestalten. Dieser Beamshape muss gesondert bestellt werden.

## Steuerung

Der Scheinwerfer soll mit den Steuerprotokollen DMX512, RDM, ArtNet, sACN und KlingNet zu steuern sein, über 5-polige verriegelbare XLR-Verbinder und über 2 verriegelbare Ethernetanschlüsse (IN und OUT) für den Anschluss der Datenleitungen verfügen. Die Auswahl und Speicherung aller vom Anwender einstellbaren Geräteeinstellungen soll über ein am Scheinwerfer befindliches Bedienpanel mit grafischem Farb-Touch-LCD-Display oder über die Datenleitung in Verbindung mit einer Steuereinheit erfolgen. Das grafische Display soll drehbar sein. Der Scheinwerfer soll über eine Akkupufferung für die Einstellung der Scheinwerfereigenschaften verfügen, z.B. für die Einstellung der DMX-Adresse. Der Scheinwerfer soll über die Möglichkeit von mindestens 20 am Gerät speicherbaren Programmschritten verfügen. Mehrere Scheinwerfer sollen in Form einer Reihenschaltung zusammen geschaltet werden können, wobei ein Gerät als Master fungieren soll, dessen Programmeinstellungen von den angeschlossenen Scheinwerfern übernommen werden soll. Der Scheinwerfer soll werksseitig über ein eingebautes Empfangsmodul zur Steuerung per Funk-DMX verfügen. Das Protokoll des Funk-Moduls muss mit Lumen-Radio Sendern kompatibel sein.

**Installation**

Der Scheinwerfer soll über ein Basement verfügen und in jeder Position zu betreiben sein. Wobei die Montage des Scheinwerfers mit zwei Adapterplatten, die mit Klemmen verschraubt werden können, durchführbar sein soll. Die Adapterplatten sollen am Scheinwerfer mit Schnellverschlüssen montiert werden können. Ein verstärkter Ankerpunkt am Basement des Scheinwerfers für ein Sicherungsseil muss vorhanden sein.

**Netzanschluss und Stromversorgung**

Der Scheinwerfer soll mit den Netzspannungen von 100V - 240V und 50 - 60 Hz betrieben werden können. Die Leistungsaufnahme soll bei maximal 1300VA sein. Der Scheinwerfer soll über powerCON TRUE1 IN/OUT Anschlüsse verfügen.

**Reinigung und Instandhaltung**

Der Scheinwerfer soll möglichst servicefreundlich sein. Dazu gehören einfach zu reinigende Luftfilter, die z.B. über Bajonettverschlüsse zugänglich sind. Das optische System soll staubsicher sein. Die LEDs sollen im Bedarfsfall vom geübten Anwender selbst und ohne Löten getauscht werden können.

**Umgebung**

Der Scheinwerfer soll in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung, deren Temperatur 45° C nicht übersteigt, betrieben werden.

**Abmessungen und Gewicht**

Abmessungen maximal: B 481 x H 580 x T 308 mm. Gewicht 22 kg